



öffentlich

Betreff:

38. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden

Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	Erstellungsdatum	30.12.2014
	Eingang 922:	30.12.2014

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
28.01.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

An der Sitzung der 38. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in der Zeit vom 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden werden

Frau Barbara Keller

und

Herr Claus Wartenberg

als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam teilnehmen.

gez. B. Müller

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die entstehenden Reise- und Übernachtungskosten sind den Stadtverordneten aus „Sachaufwendungen für die Stadtverordnetenversammlung“ zu erstatten.

Derzeit können weder Fahrt- noch Hotelkosten konkret beziffert werden.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Gemäß Schreiben des Deutschen Städtetages findet die 38. ordentliche Hauptversammlung 09. bis 11. Juni 2015 in Dresden statt, zu der die Landeshauptstadt Potsdam zwei Stadtverordnete mit Stimmrecht entsenden kann.

Je ein Vertreter wurde von der Fraktion DIE LINKE und SPD benannt und bereits für die Teilnahme angemeldet.

Da mehrtägige Dienstreisen entsprechend der Entschädigungssatzung der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird dies der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.